

Wahlprogramm der Piratenpartei zur Bundestagswahl 2009

http://wiki.piratenpartei.de/Bundestagswahl_2009/Wahlprogramm



Auszug aus dem Wahlprogramm der Piratenpartei zur Bundestagswahl 2009

Vorwort

Im Zuge der Digitalen Revolution aller Lebensbereiche sind trotz aller Lippenbekenntnisse die Würde und die Freiheit des Menschen in bisher ungeahnter Art und Weise gefährdet. Dies geschieht zudem in einem Tempo, das die gesellschaftliche Meinungsbildung und die staatliche Gesetzgebung ebenso überfordert wie den Einzelnen selbst. Gleichzeitig schwinden die Möglichkeiten, diesen Prozess mit demokratisch gewonnenen Regeln auf der Ebene eines einzelnen Staates zu gestalten dahin.

Die Globalisierung des Wissens und der Kultur der Menschheit durch Digitalisierung und Vernetzung stellt deren bisherige rechtliche, wirtschaftliche und soziale Rahmenbedingungen ausnahmslos auf den Prüfstand. Nicht zuletzt die falschen Antworten auf diese Herausforderung leisten einer entstehenden totalen und totalitären, globalen Überwachungsgesellschaft Vorschub. Die Angst vor internationalem Terrorismus lässt Sicherheit vor Freiheit als wichtigstes Gut erscheinen – und viele in der ...

weiter ->

- Vorwort
- Kapitel 1 - Grundgesetz bewahren
 - 1.1 Für Menschenrechte kämpfen
 - 1.2 Das Grundgesetz bewahren, Bürgerrechte verteidigen
- Kapitel 2 - Privatsphäre und Datenschutz
 - 2.1 Kein Überwachungsstaat - das Recht in Ruhe gelassen zu werden
 - 2.2 Vertrauliche Kommunikation
 - 2.3 Informationelle Selbstbestimmung
 - 2.4 Innere Sicherheit - die Sicherheit der inneren Gewissheit
 - 2.5 Konkrete Maßnahmen
 - 2.6 Bürgerrechtsbündnis - gemeinsam sind wir stark
 - 2.6.1 Überwachung abbauen
 - 2.6.2 Evaluierung der bestehenden Überwachungsbefugnisse
 - 2.6.3 Moratorium für neue Überwachungsbefugnisse
 - 2.6.4 Gewährleistung der Meinungsfreiheit und des freien Meinungs- und Informationsaustauschs über das Internet
- Kapitel 3 - Demokratie durch Transparenz und Beteiligung
 - 3.1 Transparenz des Staatswesens
 - 3.1.1 Nebeneinkünfte und Nebentätigkeiten von Amts- und Mandatsträgern
 - 3.2 Keine Zensur
 - 3.3 Informationsfreiheit
 - 3.4 Informantenschutz
 - 3.5 Mehr direkte Demokratie wagen
 - 3.6 Strikte Gewaltenteilung
- Kapitel 4 - Immaterialgüterrechte
 - 4.1 Urheberrecht und Nutzungsrechte
 - 4.1.1 Medien- oder Hardwareabgaben
 - 4.1.2 Parlamente schreiben die Urheberrecht-Gesetze, nicht die Lobby
 - 4.1.3 Neue Geschäftsmodelle fördern
 - 4.2 Patentrecht
 - 4.3 Open Access
 - 4.3.1 Open Access in der öffentlichen Verwaltung
- Kapitel 5 - Infrastrukturen offen halten
 - 5.1 Allgemeines
 - 5.2 Infrastruktur Internet
- Kapitel 6 - Bildung
 - 6.1 Bildung in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft
 - 6.2 Die öffentliche Bildungsinfrastruktur
 - 6.3 Bildung als individueller Prozess
 - 6.4 Demokratisierung der Bildungseinrichtungen
- Nachsatz

... Verteidigung der Freiheit fälschlicherweise verstummen.

Informationelle Selbstbestimmung, freier Zugang zu Wissen und Kultur und die Wahrung der Privatsphäre sind die Grundpfeiler der zukünftigen Informationsgesellschaft. Nur auf ihrer Basis kann eine demokratische, sozial gerechte, freiheitlich selbstbestimmte, globale Ordnung entstehen.

Die Piratenpartei versteht sich daher als Teil einer weltweiten Bewegung, die diese Ordnung zum Vorteil aller mitgestalten will.

Die Piratenpartei will sich auf die im Programm genannten Themen konzentrieren, da wir nur so die Möglichkeit sehen, diese wichtigen Forderungen in Zukunft durchzusetzen. Gleichzeitig glauben wir, dass diese Themen für Bürger aus dem gesamten traditionellen politischen Spektrum unterstützenswert sind, und dass eine Positionierung in diesem Spektrum uns in unserem gemeinsamen Streben nach Wahrung der Privatsphäre und Freiheit für Wissen und Kultur hinderlich sein würde.



kontakt@piraten-rlp.de



Kapitel 2 - Privatsphäre und Datenschutz

Kein Überwachungsstaat - das Recht in Ruhe gelassen zu werden

Systeme und Methoden, die der Staat gegen seine Bürger einsetzen kann, müssen der ständigen Bewertung und genauen Prüfung durch gewählte Mandatsträger unterliegen. ...

Eine als 'präventive Strafverfolgung' verschleierte Abschaffung der Unschuldsvermutung lehnen wir unbedingt ab. ... Jedem Bürger muss das Recht auf Anonymität garantiert werden, das unserer Verfassung innewohnt. Die Weitergabe personenbezogener

<http://www.piraten-rlp.de>

Piratenpartei Rheinland-Pfalz
Postfach 201251
56012 Koblenz

Daten vom Staat an die Privatwirtschaft hat in jedem Falle zu unterbleiben.

Vertrauliche Kommunikation

Das Briefgeheimnis soll erweitert werden zu einem generellen Kommunikationsgeheimnis, das die grundgesetzlich geschützte Privatsphäre und Integrität von Kommunikation auch in elektronischen Medien wie dem Internet garantiert. ...

Speziell eine verdachtsunabhängige Vorratsdatenspeicherung von Kommunikationsdaten widerspricht nicht nur der Unschuldsvermutung, sondern auch allen Prinzipien einer freiheitlich demokratischen Gesellschaft. Der vorherrschende Kontrollwahn stellt eine weitaus ernsthaftere und langfristige Bedrohung unserer Gesellschaft dar als der internationale Terrorismus und erzeugt ein Klima des Misstrauens und der Angst. Flächendeckende staatliche Überwachung, fragwürdige Rasterfahndungen und zentrale Datenbanken mit unbewiesenen Verdächtigungen (Anti-Terror-Datenbank) sind Mittel, deren Einsatz wir grundsätzlich ablehnen. ...



**PIRATEN
PARTEI**

RHEINLAND-PFALZ

